

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) ist in der Professur für Experimentalphysik und Materialwissenschaften an der Fakultät für Elektrotechnik zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
Wissenschaftlichen Mitarbeiters
(Entgeltgruppe 13 TVöD; 39 Stunden wöchentlich)**

befristet für 3 Jahre zu besetzen.

Die Forschungsaktivitäten der Professur konzentrieren sich auf die Entwicklung integriert-optischer Bauelemente wie Laserquellen, Modulatoren und Sensoren und die Mikrostrukturierung optischer Materialien für photonische Anwendungen.

Aufgabengebiet:

Im Bereich der Forschung sollen neue aktive und nichtlineare Bauelemente wie nichtlineare Frequenzkonverter oder Wellenleiterlaser untersucht werden, welche zusätzlich lokalisierte Oberflächenplasmonenresonanzen (LSPR) nutzen. In solchen hybriden photonischen Strukturen, in denen das Licht in den dielektrischen Wellenleitern geführt wird, sollen nichtlineare Effekte, die aufgrund der bei geringen Leistungen sehr hohen Feldstärken in Wellenleitern stark ausgeprägt sind, durch Ausnutzung von LSPR metallischer Nanostrukturen weiter optimiert werden.

Zur Durchführung der Forschungsarbeiten stehen ein zur Professur gehörender Reinraumbereich und sehr gut ausgestattete Laserlabore zur Verfügung. Für die Nanostrukturierung optischer Bauelemente verfügt die Professur über eine moderne Anlage zum Focused Ion Beam Milling (FIB). Im Bereich der Lehre unterstützen Sie bei der Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen. Die Bereitschaft zur Promotion ist erwünscht.

Ihr Profil:

- Mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom / Master) auf dem Gebiet der Physik, Elektrotechnik oder angrenzenden technischen Gebieten
- Sehr gute aktuelle Kenntnisse auf den Gebieten der Optik, Photonik und Lasertechnologie
- Gute Softwarekenntnisse (z.B. MatLab)
- Sichere Beherrschung der deutschen und/oder englischen Sprache
- Gute Kommunikationsfähigkeit

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr. Kip, Tel. 040-6541-2457 oder per E-Mail: kip@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und bei Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Jeder Dienstposten steht männlichen und weiblichen Bewerbern gleichermaßen offen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite der HSU/UniBw H unter der Rubrik „Universität – Karriere – Datenschutzinformationen“.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer ET-1018 bis zum 17.07.2018 an: personaldezernat@hsu-hh.de

Helmut-Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr Hamburg
- Personaldezernat -
Postfach 70 08 22, 22008 Hamburg

Hinweis: Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen gelöscht.